

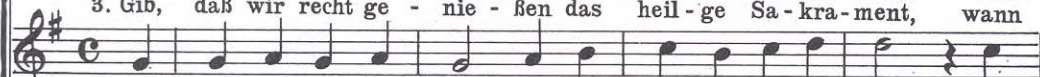
Gelobt sei Gott der Vater

Satz: Josef Butz

Sopran
Alt

1. Ge - lobt sei Gott der Va - ter auf Sei-nem höchsten Thron, ge -
 2. Woll uns - re Sünd nicht rä - chen, ge - treu - er Herr und Gott, durch
 3. Gib, daß wir recht ge - nie - ßen das heil - ge Sa - kra - ment, wann

Tenor



1. Ge - lobt sei Gott der Va - ter auf Sei-nem höchsten Thron, ge -
 2. Woll uns - re Sünd nicht rä - chen, ge - treu - er Herr und Gott, durch
 3. Gib, daß wir recht ge - nie - ßen das heil - ge Sa - kra - ment, wann

Baß



1. lobt der Se - lig - ma - cher, Sein ein - ge - bor - ner Sohn, ge -
 2. Krankheit und Ge - bre - chen, durch Teu - rung, Hun - gers - not, Aus
 3. wir von hin - nen müs - sen an un - serm letz - ten End und

1. lobt der Se - lig - ma - cher, Sein ein - ge - bor - ner Sohn, ge -
 2. Krankheit und Ge - bre - chen, durch Teu - rung, Hun - gers - not, Aus
 3. wir von hin - nen müs - sen an un - serm letz - ten End und

1. lobt sei auch der Trö - ster, der Geist der Hei - lig - keit, ein
 2. E - lend und Ge - fah - ren er - rett uns, lie - ber Gott, und
 3. kom-men dann zu - sam-men dort mit der En - gel Schar; wer

1. lobt sei auch der Trö - ster, der Geist der Hei - lig - keit, ein
 2. E - lend und Ge - fah - ren er - rett uns, lie - ber Gott, und
 3. kom-men dann zu - sam-men dort mit der En - gel Schar; wer